

In größerer Stadt Süd-  
deutschlands ist ein beim Publi-  
kum und bei den Verlegern  
hochangesehenes Sortiment  
bald oder später zu ver-  
kaufen. Das noch sehr er-  
weiterungsfähige Geschäft hat  
die besten Beziehungen zu  
Bibliotheken und Behörden  
und bietet für die Zukunft die  
besten Aussichten für die  
Weiterentwicklung. Der von Jahr  
zu Jahr regelmäßig steigende  
Barumsatz betrug im letzten  
Jahr über 83 000 M., davon  
allein 20 000 M. an laufenden  
Fortsetzungen. Der Kaufpreis  
beträgt 50 000 M. bar.

Angebote erbeten u. Nr. 3622  
an die Geschäftsstelle des  
Börsenvereins.

Ich biete an:

Altes Sortiment in Großstadt der  
**Rheinprovinz.**

Kaufpreis 15000 M. Anfragen unter  
T. Z. 180.

Leipzig. f. Volckmar.

Krankheitshalber will Inhaber  
lebhaftes Buch- und Kunst-Sorti-  
ment (ohne Nebenbranchen) mit gr.  
Kontinuation und gr. Lesezirkel in  
Industriestadt Schlesiens (Regie-  
rungssitz und viele andere Behörden,  
Schulen etc.) billig unter Inventur-  
wert verkaufen, wenn Abschluss  
sofort. Vermittlung und Neu-  
gierige verboten. Angebote u. „Sor-  
timentskauf“ an Herrn Carl Fr.  
Fleischer in Leipzig.

In Berlin ist ein kleineres solid.  
Sortiment mit Leihbibliothek aus  
Gesundheitsrücksichten zu koulant.  
Bedingungen zu verkauf. Das seit  
5 Jahren besteh. Geschäft entwick.  
sich in aufsteig. Linie. Kaufpr. ca.  
8000 M. Anfr. u. „Berliner Sort.“  
Nr. 3256 d. d. Geschäftsst. d. B.-V. erb.

Deutsch-Böhmen!

Buchhandlung, ein gesundes, altes und  
rentables Geschäft in blühender deutscher Stadt  
ist für nur 35 000 K bei 25 000 K Anzahlg.  
zu verkaufen. Umsatz pro Jahr 100 000 K.  
Für kath. Kollegen vorzügl. Existenz! Über-  
nahme zum 1. Januar 1912! Näh. erfahren  
nur ernstl. Selbstkäufer unter G. 650 durch  
Haasenstein & Vogler in Dresden.

## Leihbibliothek

zu verkaufen, etwa 10 000 Bände in  
3 Sprachen, sehr gut erhalten, völlig up  
to date. Großartige Gelegenheit.

Alfred Hoffmann,  
Straßburg i/El., Kais.-Friedr.-Str. 1.

## Kaufgesuche.

### Größerer Verlag zu kaufen gesucht.

Anzahlung M 50 000.—, wenn erforder-  
lich mehr. Unmittelbare Angebote  
unter „Verlag“ Nr. 3230 durch die  
Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Suche Verlagsgesch., das sich erfolgreich  
ausbauen läßt, zu kaufen, würde mich  
auch an solidem Unternehmen bet. Erb.  
Angeb. u. A. B. 3340 d. d. G.-St. d. B.-V.

## Teilhabergesuche.

Für ein flottgehendes, solides, rentables  
Sortiment in Universitätsstadt Mitteldeutsch-  
lands suche ich einen tüchtigen, routinierten  
jüngeren Herrn als tätigen Teilhaber mit  
einer Einlage von ca. 40—45 Mille. Die  
Rentabilität des Geschäftes wird durch jähr-  
liche Bilanzen ausgewiesen. Nur ernst ent-  
schlossene Interessenten, die über die ge-  
forderten Mittel tatsächlich verfügen und  
sorgfältige Diskretion wahren, erhalten Aus-  
kunft durch

Buchhändler Adolf Jaeger, beedigter Bücher-  
revisor, Leipzig, Hohenzollernstr. 5.

Z Soeben erschien:

# Erster Bericht aus dem Landschulheim Am Solling bei Holzminden.

Preis M 2.50 ord., M 1.80 netto.

Wir bitten zu verlangen.

Holzminden.

C. C. Müllersche Buchhandlung  
H. Berger.

In meinem Verlage ist erschienen:

## Aus dem Spessart.

Kultur- und Heimatbilder von G. Hartmann.  
2. Aufl. Mit 16 Illustrationen. Hübsch gebunden.  
M 1.80 ord., M 1.35 netto, M 1.25 bar und 13/12.

Für dieses hübsch ausgestattete, kulturhistor. sehr interessante Werkchen erbitte ich  
Ihre freundl. tätige Verwendung. Durch Versendung an Lehrerbibliotheken, Natur- und  
Heimatfreunde ist leicht Absatz zu erzielen.

## Die Maul- und Klauenseuche ihre Erkennung, Entstehung, sichere Heilung und Vorbeugung nach erprobten Verfahren von Heinrich Risse.

50 S ord., 35 S netto, 30 S bar und 13/12.

Da gegenwärtig die Maul- und Klauenseuche noch immer stark verbreitet ist, so  
dürfte dieses kleine Schriftchen sehr willkommen sein. In landwirtschaftlichen Kreisen  
hat das Büchlein schon gute Aufnahme gefunden, und ist jeder Viehbesitzer sicherer  
Abnehmer, zudem die Erfolge der einfachen Naturheilmethode amtlich beglaubigt sind.  
Ich bitte um recht tätige Verwendung. Die Absatzfähigkeit ist überall, wo die Seuche  
herrscht, zu erzielen; so setzte die Jos. Kösel'sche Sort.-Buchh. in Kempten in wenigen  
Wochen mehrere 100 Exemplare ab.

Ich bitte zu verlangen.

Aischaffenburg.

Willy Walter Verlagsbuchhandlung  
(Inh. Otto Wolf).

## Teilhaberangebote.

### Bayern.

Bermög. Verlegersohn sucht zunächst  
Gehilfenstelle im Verlag, ev. mit Druckerei  
oder in Sortiment, das er später über-  
nehmen könnte. Teilhaberschaft nicht  
ausgeschlossen. Str. Diskretion wird ge-  
geben und verlangt. Angeb. unt. Bavaria  
# 3628 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

## Fertige Bücher.

Wer sich über kurz oder lang selb-  
ständig zu machen gedenkt, versäume  
ja nicht, sich v-o-r-h-e-r mit dem In-  
halt meines „Sortimenters“, meines  
„Verlegers“ vertraut zu machen. Kein  
Besteller hat die Anschaffungskosten  
zu bereuen; dankbar wird mir jeder  
sein, zahlreiche Anerkennungen lie-  
gen mir vor.

München. Hch. Markmann,  
Buchh. u. Bücherrev.

In unserem Verlag ist soeben erschienen:

Freireligiöser Kalender auf das Jahr  
1912, begr. v. Dr. C. Aug. Specht,  
weitergef. v. Eugen Wolfsdorf.  
Ord. M 0.50, no. M 0.38, bar M 0.33.  
100 St. M 30.—.

Gotha, im Oktober 1911.

Stollberg'sche Verlagsbuchhandlung.